VERORDNUNG (EG) Nr. 674/2008 DER KOMMISSION

vom 16. Juli 2008

zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1782/2003 und (EG) Nr. 247/2006 des Rates und zur Festsetzung der Obergrenzen für die partielle oder fakultative Durchführung der Betriebsprämienregelung und der jährlichen Finanzrahmen für die Regelung für die einheitliche Flächenzahlung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 für 2008

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 des Rates vom 29. September 2003 mit gemeinsamen Regeln für Direktzahlungen im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik und mit bestimmten Stützungsregelungen für Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe und zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 2019/93, (EG) Nr. 1452/2001, (EG) Nr. 1453/2001, (EG) Nr. 1454/2001, (EG) Nr. 1868/94, (EG) Nr. 1251/1999, (EG) Nr. 1254/1999, (EG) Nr. 1673/2000, (EWG) Nr. 2358/71 und (EG) Nr. 2529/2001 [1], insbesondere auf Artikel 64 Absatz 2, Artikel 70 Absatz 2, Artikel 143b Absatz 3 und Artikel 143bc Absatz 1 und Absatz 2 Unterabsatz 2,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 247/2006 des Rates vom 30. Januar 2006 über Sondermaßnahmen im Bereich der Landwirtschaft zugunsten der Regionen in äußerster Randlage der Union [2], insbesondere auf Artikel 20 Absatz 3 Satz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) In Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 sind für jeden Mitgliedstaat die nationalen Obergrenzen festgelegt, die von den Referenzbeträgen gemäß Titel III Kapitel 2 der genannten Verordnung nicht überschritten werden dürfen.

(2) Im Einklang mit Artikel 20 Absatz 3 Satz 1 der Verordnung (EG) Nr. 247/2006 hat Portugal beschlossen, die nationale Obergrenze für die Ansprüche auf Mutterkuhprämien für 2008 und die Folgejahre zu senken und den entsprechenden Betrag zur Aufstockung des in Artikel 23 der Verordnung (EG) Nr. 247/2006 vorgesehenen Beitrags der Gemeinschaft zur Finanzierung der in jener Verordnung genannten Sondermaßnahmen zu übertragen. Daher ist von der in Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 für 2008 und die Folgejahre festgelegten nationalen Obergrenze für Portugal der Betrag abzuziehen, der zu der in Artikel 23 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 247/2006 festgelegten Mittelausstattung für die Haushaltsjahre ab 2009 hinzuzufügen ist.

(3) Für diejenigen Mitgliedstaaten, die im Jahr 2008 die Betriebsprämienregelung gemäß Titel III der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 anwenden, sind für dieses Jahr unter den Bedingungen gemäß Titel III Kapitel 5 Abschnitt 2 der genannten Verordnung die Obergrenzen für jede der in den Artikeln 66 bis 69 der genannten Verordnung aufgeführten Zahlungen festzusetzen.

(4) Für diejenigen Mitgliedstaaten, die im Jahr 2008 von der Möglichkeit nach Artikel 70 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 Gebrauch machen, sind für dieses Jahr die Obergrenzen für die aus der Betriebsprämienregelung ausgeschlossenen Direktzahlungen festzusetzen.

(5) Aus Gründen der Klarheit ist es angezeigt, die Obergrenzen für die Betriebsprämienregelung 2008 zu veröffentlichen, nachdem von den revidierten Obergrenzen gemäß Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 die für die Zahlungen gemäß den Artikeln 66 bis 70 der genannten Verordnung festgesetzten Obergrenzen abgezogen wurden.

(6) Für diejenigen Mitgliedstaaten, die im Jahr 2008 die Regelung für die einheitliche Flächenzahlung gemäß Titel IVa der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 anwenden, sind die jährlichen Finanzrahmen 2008 gemäß Artikel 143b Absatz 3 der genannten Verordnung festzusetzen.

(7) Aus Gründen der Klarheit ist es angezeigt, die Höchstbeträge an Mitteln, die den die Regelung für die einheitliche Flächenzahlung anwendenden Mitgliedstaaten 2008 für die Gewährung der speziellen Zahlung für Zucker gemäß Artikel 143ba der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 zur Verfügung gestellt werden, auf der Grundlage der Mitteilungen dieser Mitgliedstaaten zu veröffentlichen.

(8) Aus Gründen der Klarheit ist es angezeigt, die Höchstbeträge an Mitteln, die den die Regelung für die einheitliche Flächenzahlung anwendenden Mitgliedstaaten 2008 für die Gewährung der gesonderten Zahlung für Obst und Gemüse gemäß Artikel 143bb der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 zur Verfügung gestellt werden, auf der Grundlage der Mitteilungen dieser Mitgliedstaaten zu veröffentlichen.

(9) Für diejenigen Mitgliedstaaten, die die Regelung für die einheitliche Flächenzahlung anwenden, sind für das Jahr 2008 auf der Grundlage der Mitteilungen dieser Mitgliedstaaten die Obergrenzen für die Übergangszahlung für Obst und Gemüse gemäß Artikel 143bc Absätze 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 festzusetzen.

[1] ABl. L 270 vom 21.10.2003, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 615/2008 (ABl. L 168 vom 28.6.2008, S. 1).

[2] ABl. L 42 vom 14.2.2006, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1276/2007 der Kommission (ABl. L 284 vom 30.10.2007, S. 11).

(10) Die Verordnungen (EG) Nr. 1782/2003 und (EG) Nr. 247/2006 sind daher entsprechend zu ändern.

(11) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Direktzahlungen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 werden die Beträge für Portugal für die Jahre ab 2008 durch folgende Beträge ersetzt:

„2008	608 221,
2009	608 751,
ab 2010	608 447.“

Artikel 2

In der Tabelle in Artikel 23 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 247/2006 werden die Beträge für die Azoren und Madeira für die Haushaltsjahre ab 2009 durch folgende Beträge ersetzt:

„2009	87,08,
ab 2010	87,18.“

Artikel 3

(1) Die Obergrenzen für das Jahr 2008 gemäß den Artikeln 66 bis 69 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 sind in Anhang I der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

(2) Die Obergrenzen für das Jahr 2008 gemäß Artikel 70 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 sind in Anhang II der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

(3) Die Obergrenzen für das Jahr 2008 für die Betriebsprämienregelung gemäß Titel III der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 sind in Anhang III der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

(4) Die jährlichen Finanzrahmen für das Jahr 2008 gemäß Artikel 143b Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 sind in Anhang IV der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

(5) Die Höchstbeträge der der Tschechischen Republik, Lettland, Litauen, Ungarn, Polen, Rumänien und der Slowakei für die Gewährung der speziellen Zahlung für Zucker für das Jahr 2008 gemäß Artikel 143ba Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 zur Verfügung gestellten Mittel sind in Anhang V der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

(6) Die Höchstbeträge der der Tschechischen Republik, Ungarn, Polen und der Slowakei für die Gewährung der gesonderten Zahlung für Obst und Gemüse für das Jahr 2008 gemäß Artikel 143bb Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 zur Verfügung gestellten Mittel sind in Anhang VI der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

(7) Die Obergrenzen für das Jahr 2008 gemäß Artikel 143bc Absatz 1 und Absatz 2 Unterabsatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 sind in Anhang VII der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Juli 2008

Für die Kommission
Mariann FISCHER BOEL
Mitglied der Kommission

ANHANG I

OBERGRENZEN FÜR DIE DIREKTZAHLUNGEN GEMÄSS DEN ARTIKELN 66 BIS 69 DER VERORDNUNG (EG) Nr. 1782/2003

Kalenderjahr 2008

(in 1 000 EUR)

	BE	DK	DE	EL	ES	FR	IT	NL	AT	PT	SI	FI	SE	UK
Flächenzahlungen für landwirtschaftliche Kulturpflanzen					372 670	1 154 046								
Hartweizenzuschlag					42 025	14 820								
Mutterkuhprämie	77 565				261 153	734 416			70 578	78 695				
Zusätzliche Mutterkuhprämie	19 389				26 000				99	9 462				
Sonderprämie für Rinder		33 085									6 298	24 420	37 446	
Schlachtprämie, ausgewachsene Rinder					47 175	101 248		62 200	17 348	8 657				
Schlachtprämie, Kälber	6 384				560	79 472		40 300	5 085	946				
Mutterschaf- und Ziegenprämie		855			183 499					21 892	432	600		
Mutterschafprämie						66 455								
Zusätzliche Schaf- und Ziegenprämie					55 795					7 184	149	200		
Zusätzliche Schafprämie						19 572								
Flächenbeihilfe Hopfen			2 277			98			27		124			
Tomaten — Artikel 68b Absatz 1				10 720	28 117	4 017	91 984			16 667				
Obst und Gemüse, ausgenommen Tomaten — Artikel 68b Absatz 2				17 920	93 733	43 152	9 700							
Artikel 69, alle Sektoren													3 421	
Artikel 69, landwirtschaftliche Kulturpflanzen				47 323			141 712			1 878		5 840		
Artikel 69, Reis										150				
Artikel 69, Rindfleisch				8 810	54 966		28 674			1 681	3 713	10 118		29 800
Artikel 69, Schaf- und Ziegenfleisch				12 615			8 665			616				
Artikel 69, Baumwolle					13 432									
Artikel 69, Olivenöl				22 196						5 658				
Artikel 69, Tabak				7 578	2 353									
Artikel 69, Zucker				2 697	18 985		9 932			1 203				
Artikel 69, Milcherzeugnisse					19 763									

ANHANG II

OBERGRENZEN FÜR DIE DIREKTZAHLUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 70 DER VERORDNUNG (EG) Nr. 1782/2003

Kalenderjahr 2008

(in 1 000 EUR)

	Belgien	Griechenland	Spanien	Frankreich	Italien	Niederlande	Portugal	Finnland
Artikel 70 Absatz 1 Buchstabe a								
Beihilfe für die Saatguterzeugung	1 397	1 400	10 347	2 310	13 321	726	272	1 150
Artikel 70 Absatz 1 Buchstabe b								
Zahlungen für landwirtschaftliche Kulturpflanzen			23					
Beihilfe für Körnerleguminosen			1					
Kulturspezifische Zahlungen für Reis				3 053				
Tabakbeihilfe							166	
Milchprämien							12 608	
Ergänzungszahlungen für Milcherzeuger							6 254	

ANHANG III

OBERGRENZEN FÜR DIE BETRIEBSPRÄMIENREGELUNG

Kalenderjahr 2008

Mitgliedstaat	(in 1 000 EUR)
Belgien	502 200
Dänemark	993 338
Deutschland	5 741 963
Irland	1 340 752
Griechenland	2 234 039
Spanien	3 600 357
Frankreich	6 159 613
Italien	3 827 342
Luxemburg	37 051
Malta	3 017
Niederlande	743 163
Österreich	649 473
Portugal	434 232
Slowenien	62 902
Finnland	523 362
Schweden	719 414
Vereinigtes Königreich	3 947 375

ANHANG IV

JÄHRLICHE FINANZRAHMEN FÜR DIE REGELUNG FÜR DIE EINHEITLICHE FLÄCHENZAHLUNG

Kalenderjahr 2008

Mitgliedstaat	(1 000 EUR)
Bulgarien	248 821
Tschechische Republik	437 762
Estland	50 629
Zypern	24 597
Lettland	69 769
Litauen	184 702
Ungarn	641 446
Polen	1 432 192
Rumänien	529 556
Slowakei	188 923

ANHANG V

DEN MITGLIEDSTAATEN FÜR DIE GEWÄHRUNG DER SPEZIELLEN ZAHLUNG FÜR ZUCKER GEMÄSS ARTIKEL 143ba DER VERORDNUNG (EG) Nr. 1782/2003 ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE HÖCHSTBETRÄGE

Kalenderjahr 2008

Mitgliedstaat	(1 000 EUR)
Tschechische Republik	34 730
Lettland	6 110
Litauen	9 476
Ungarn	37 865
Polen	146 677
Rumänien	2 781
Slowakei	17 712

ANHANG VI

DEN MITGLIEDSTAATEN FÜR DIE GEWÄHRUNG DER GESONDERTEN ZAHLUNG FÜR OBST UND GEMÜSE GEMÄSS ARTIKEL 143bb DER VERORDNUNG (EG) Nr. 1782/2003 ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE HÖCHSTBETRÄGE

Kalenderjahr 2008

Mitgliedstaat	(1 000 EUR)
Tschechische Republik	414
Ungarn	4 756
Polen	6 715
Slowakei	516

ANHANG VII

OBERGRENZEN FÜR DIE ÜBERGANGSZAHLUNGEN FÜR OBST UND GEMÜSE GEMÄSS ARTIKEL 143bc DER VERORDNUNG (EG) Nr. 1782/2003

Kalenderjahr 2008

(in 1 000 EUR)

Mitgliedstaat	Zypern	Rumänien	Slowakei
Tomaten — Artikel 143bc Absatz 1		869	509
Obst und Gemüse, ausgenommen Tomaten — Artikel 143bc Absatz 2	4 478		